

## Presse:

Öffentlichkeitsarbeit am Berufskolleg Siegburg  
16. Oktober 2009

# Abiturienten überwinden Grenzen

Gemeinsames Projekt zu Dokumentarfilm verbindet Schulen in Siegburg, Betzdorf und Wissen sowie fünf Unterrichtsfächer

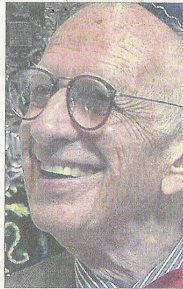
Naturwissenschaften und Englisch haben normalerweise nichts miteinander zu tun. Schulen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen kennen sich meist nicht einmal dem Namen nach. Ein Projekt überwindet nun aber Fächer- und Ländergrenzen gleichzeitig.

KREISGEBIET. 200 angehende Abiturienten des Berufskollegs in Siegburg, des Kopernikus-Gymnasiums Wissen und des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums Betzdorf finden sich diesen Monat in Hachenburg zu einem gemeinsamen Projekt zusammen. Doch nicht nur die Zusammenarbeit der Schulen über die politischen Grenzen hinweg ist hieran neu. Nahezu alle Fachbereiche, die in den gymnasialen Oberstufen unterrichtet werden, nehmen das Thema gleichermaßen in den Unterricht auf.

Projektgegenstand ist der Dokumentarfilm „Auf der Su-

che nach dem Gedächtnis“, der beim Hachenburger Filmfestival 2009 mit dem Siegerpreis in seiner Sparte ausgezeichnet wurde. Er behandelt das Leben Eric Kandels, der als bedeutendster Hirnforscher unserer Zeit gilt und als Jude vor den Nazis flüchten musste.

Der Film ist nicht nur ein spannendes Werk über den charismatischen Wissenschaftler und Nobelpreisträger, sondern bietet den drei Schulen auch Ansatzpunkte in gleich fünf Fächern: In Biologie kann den Erkenntnissen Kandels in der Neurologie nachgespürt werden, in Religion wird das Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Religion beleuchtet, im Deutschunterricht sind filmische Mittel das Thema der Wahl, auch soll ein „Film über den Film“ gedreht werden. In Geschichte/Politik geht es um Faschismus und das Judentum sowie die Bedeutung des



Dem 1929 in Wien geborenen US-Neurowissenschaftler Eric R. Kandel widmet sich der Dokumentarfilm „Auf der Suche nach dem Gedächtnis“. Der Film und das Werk des Nobelpreisträgers sind gemeinsames Projektthema für 200 angehende Abiturienten aus Wissen, Betzdorf und Siegburg. ■ Foto: W-Film

kollektiven Gedächtnisses, und im Fach Englisch schließlich wird ein in Originalsprache mit Kandel geführtes Interview intensiv unter die Lupe genommen.

Die Oberstufenschüler in Siegburg, Betzdorf und Wissen werden sich am Mittwoch, 28. Oktober, auch persönlich kennenlernen. Dann treffen sich alle elf beteiligten Kurse/Klassen im Hachenburger Großkino „Cinexx“, um sich „Auf der Suche nach dem Gedächtnis“ anzusehen.

Eine Einführung in die Dokumentation liefert zuvor die Regisseurin und Produzentin Petra Seeger (Köln) persönlich. „Sie hat eigens dafür andere Termine verlegt“, freut sich Gerd Kolakowski aus Ingelbach, der Schulpfarrer am Berufskolleg Siegburg ist und das Projekt angestoßen hat.

Dass den künftigen Abiturienten das ganze Kino mit seinen fünf Sälen zur Verfügung steht, ermöglicht nach

dem Anschauen des Films eine Aufteilung in sechs Arbeitsgruppen, die sich gleich vor Ort mit den fächer-spezifischen Ansätzen beschäftigen. Anschließend wird im Plenum über die Ergebnisse berichtet. Regisseurin Seeger steht während der gesamten Zeit den Schülern zur Verfügung.

Zurück an den heimischen Schulen werden die Jugendlichen mit ihren Fachlehrern weiter an den Themen arbeiten. Ein Austausch der Ergebnisse zwischen den drei Gymnasien ist dabei bereits fest verabredet.

Über den eigenen Teller rand schauen – das ist dem Schulprojekt damit gelungen. Der Ansatz begeistert auch Außenstehende: Eine Firma zahlt für die weite Anreise der Siegburger Schüler, das Cinexx stellt das Kino zur Verfügung und lässt sein Restaurant Pizza fürs Mittagessen backen. (spa)